

Stangl-Wirt und der tolle Eli

PresseClub-Mentees erinnern sich an ihr Mentoring-Jahr



STEFANIE WITTERAUF

Mit großem Erfolg bietet der PresseClub München seit 2004 ein Fortbildungsprogramm für junge Journalistinnen und Journalisten an. Jeder Mentoring-Jahrgang durchläuft Workshops, lernt dabei das journalistische Handwerk wie Interviewführung und besucht zahlreiche Redaktionen. Die Mentees, in diesem Jahr sind es 17, bereiten sich damit für ein Volontariat oder den Berufseinstieg vor. Wir haben ehemalige Teilnehmende nach ihren Erinnerungen an das Mentee-Jahr gefragt, was sie heute machen und welche Tipps sie für den Nachwuchs haben.

Veronika Dräxler

(33) Medienkünstlerin

PresseClub-Mentee-Jahrgang: 2012

Mentorin: Britta Schultejeans (dpa)

Twitter: Ich versuche weniger auf Social-Media unterwegs zu sein.



Foto: Sophie Waminger

Ihr Deutschlehrer war Blogger der ersten Stunde, deswegen hat Veronika Dräxler nach ihrem Abitur einen Reiseblog geführt. 2007 hat sie „Selbstdarstellungssucht“, einem preisgekrönten Blog über Kunst und Kultur, gegründet und ab 2011 zusammen mit Natalie Mayroth und Caroline von Eichhorn bespielt. Nebenher arbeitete sie für die „Junge Leute“-Seite der *Süddeutschen Zeitung*, *BISS Magazin*, *Mucbook* und den *Bayerischen Rundfunk*. Ihr Diplom hat sie in Medienkunst an der Akademie der bildenden Künste in München und der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe gemacht. Mittlerweile bloggt die 33-Jährige nicht mehr. Dräxler lebt in Berlin, arbeitet dort als freischaffende Medienkünstlerin, Autorin und Performerin.

Nachwuchstipp: Mut zu einem wilden Lebenslauf und eigenen Projekten.

Projekte: Mein Blog *Selbstdarstellungssucht.de* mit insgesamt über 250 Beiträgen (nicht nur von mir), wurde 2015 von der Bundesregierung als Kultur- und Kreativpilot ausgezeichnet.

PresseClub-Erinnerung: Die Pressereise zum Biohotel Stanglwirt war das Highlight schlechthin. Ein Jahr später durfte ich sogar zur traditionellen Weißwurstparty kommen, da gibt es zwei Fanfotos von mir mit Alfons Schuhbeck und Nicki Lauda. Dafür danke ans PresseClub-Mentoring, denn ohne Euch wäre das nie passiert! ■

Philipp Kosak

(28) Referent der ARD-Programmdirektion

PresseClub-Mentee-Jahrgang: 2013

Mentor: Andreas Bachmann (*Bayerischer Rundfunk*)

Twitter: @PhilippKosak



Foto: phat

Schon während seiner Schulzeit schrieb Philipp Kosak für die Jugendseite seiner Heimatzeitung, dem *Landsberger Tagblatt*. Stationen bei der *Augsburger Allgemeinen*, dem *Bayerischen Rundfunk*, dem *Spiegel*

und dem *ZDF* folgten. Seine Ausbildung machte der 28-Jährige an der Deutschen Journalistenschule und der Ludwig-Maximilians-Universität in München, dazu kam ein Aufbaustudium in Business Administration and Management an der University of California, Berkeley. Anschließend arbeitete Kosak als freier Journalist, bis er 2017 bei der ARD in der Programmdirektion fest angestellt wurde.

Nachwuchstipp: Unterschiedliche Medienhäuser und Mediengattungen kennenlernen, unbedingt an einer Journalistenschule bewerben. Das ist meines Erachtens noch immer der beste Weg, Redakteur zu werden.

Projekte: Viele Fragen im Bereich Programm- und Digitalstrategie.

PresseClub-Erinnerung: Viele junge, engagierte journalistische Talente, denen die Mentorinnen und Mentoren auf Augenhöhe begegnen; eine gute Vorbereitung auf Journalistenschule oder Volontariat. ■

Laura Krzikalla

(25) Redakteurin bei *ZDFinfo*

PresseClub-Mentee-Jahrgang: 2017

Mentorin: Caroline von Eichhorn (Freie Journalistin)

Twitter: @_laciala



Foto: Stefanie Witterauf

Für Laura Krzikalla war es schon früh klar, dass sie Journalistin werden will. Mit 13 hat sie ihren ersten Text veröffentlicht, während der Schule und dem Studium Erfahrung gesammelt, die Deutsche Journalistenschule absolviert und eine ganze Reihe an Praktika gemacht. Seit ihrem Abschluss arbeitet sie als Social-Media-Redakteurin beim *ZDF* in Mainz. Dort kümmert sie sich um alles Aktuelle, produziert Videos zu gesellschaftlichen Debatten oder auch in der Öffentlichkeit vernachlässigte Themen wie die Abtreibungsdebatte in Amerika, sexuelle Gewalt an Frauen als Kriegswaffe. Sie versucht bei der bisher überwiegend männlichen Zielgruppe von *ZDFinfo* Frauenthemen noch mehr auf die Agenda zu setzen. Krzikallas hat eine besondere Beziehung zu Italien, deswegen sind italienische Politik, Kultur und Gesellschaft ihre Herzenthemen.

Nachwuchstipp: 1. Schon während der Uni Erfahrungen sammeln. 2. Seid offen für Neues! Journalismus ist im Wandel. 3. Vertraut auf euer Können und gebt nicht gleich auf!

Projekte: Mein deutsch-italienischer Verein *Onde*, der zweimal im Jahr ein gleichnamiges Magazin herausgibt (habe da 3 Jahre die Chefredak-

tion gemacht, bin jetzt nur noch gelegentlich aktiv), Rainbow Refugees; DJS-Projekte: eu92, ein IGTV-Format auf *Spiegel online* im Rahmen der Europawahl mit der zentralen Frage, wie der „EU-Jahrgang“ 1992 die EU im Alltag erlebt; Podcast über die Gründung der AfD.

PresseClub-Erinnerung: 6 Gänge und dann doppelt Dessert im Stanglwirt mit tollen, inspirierenden Menschen. Und der tolle Eli! ■

Vinzent-Vitus Leitgeb

(27) Podcast-Redakteur bei der *Süddeutschen Zeitung*
PresseClub-Mentee-Jahrgang: 2015
Mentor: Andreas Bachmann (*Bayerischer Rundfunk*)
Twitter: @VinzentLeitgeb



Foto: privat

Sein erster Text war vermutlich ein Streitgespräch über Pandas für ein Uni-Magazin. Der erste bezahlte Artikel handelte von der Therapie von Angststörungen für *Spiegel online*. Vinzent-Vitus Leitgeb hat bei *Radio M94,5* Erfahrungen gesammelt, seine Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule absolviert. In Berg am Laim ist er bis heute geblieben. Direkt nach der Schule fing er bei der *Süddeutschen Zeitung* als Podcast-Redakteur an. Dort wirkte er bei der Entwicklung und Konzeption des Nachrichtenpodcasts „Auf den Punkt“ mit. Journalistisch widmet er sich am liebsten der politischen Berichterstattung.

Nachwuchstipp: Offen sein für Neues und für alle Bereiche und Nischen des Journalismus, viel Austausch mit Kolleg*innen, Zuhören.

Projekte: Die *SZ*-Podcasts mit allem, was dazu gehört: Von „Das Thema“ bis zu „Auf den Punkt“. Besonders stolz auf die „Das Thema“-Folge über 50 Jahre Mondlandung, über Depressionen oder die Recherchen der „Implant Files“.

PresseClub-Erinnerung: Eine tolle Zeit, in der ich natürlich viel von den Seminaren profitiert habe, aber noch mehr von meinen Mit-Mentees: andere junge Menschen, die für den Journalismus begeistert waren und mich richtig motiviert haben. ■

Dunja Ramadan

(28) Außenpolitik-Redakteurin bei der *Süddeutschen Zeitung*
PresseClub-Mentee-Jahrgang: 2011
Mentor: Christian Böhm (*Welt Kompakt*)
Twitter: @dunjaramadan

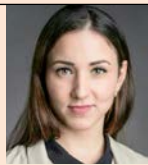


Foto: Erni Gaurian

Dunja Ramadan hat Judaistik, Islamwissenschaft und Arabistik studiert und ihre Ausbildung zur Journalistin an der Deutschen Journalistenschule absolviert. Ramadans Themengebiet ist der Nahe und Mittlere Osten, Migration und Islam. In ihrem ersten Text erklärt sie, warum eine junge Juristin mit Kopftuch den Freistaat Bayern verklagt. Einer

ihrer liebsten Beiträge handelt von Erkan, dem Sohn eines türkischen Gastarbeiters, der seine Kindheit bei einer bayerischen Pflegemutter verbrachte. Sechs Jahre lang lebte er zwischen Gelbwurst und Kruzifix. Nach der Debatte um Fußballspieler Mesut Özil fragt sich der erwachsene Erkan: Was heißt das eigentlich, dazugehören? Aufgeschrieben hat sie die Geschichte für die Seite 3 der *SZ*. Für die war Ramadan in den vergangenen zweieinhalb Jahren in Saudi-Arabien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Jordanien, Libanon, Katar und Kuwait.

Nachwuchstipp: Sucht euch Spezialgebiete – und: knüpft so viele Kontakte wie nur möglich.

Projekte: So viel vor Ort zu recherchieren wie nur möglich.

PresseClub-Erinnerung: Reisejournalismus beim Stanglwirt in Kitzbühel. ■

Leonie Sanke

(26) Freie Journalistin
PresseClub-Mentee-Jahrgang: 2016
Mentor: Florian Meyer-Hawranek (*Bayerischer Rundfunk*)
Twitter: @leosanke

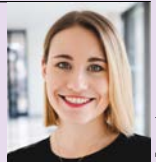


Foto: privat

Geboren ist Leonie Sanke in Schwäbisch-Gmünd, aufgewachsen in Göppingen, studierte in Passau, München und Vancouver. Heute lebt und arbeitet sie in München: als CvD und Textchefin bei der *SZ* und als freie Autorin bei der *BR*-Sendung „quer“. Vor ihrer Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule hat sie ein VJ-Stipendium bei dem Ausbildungssender *afk tv* (heute Mediaschool Bayern) gemacht. Ihr Abschlussprojekt mit den anderen Stipendiat*innen, der Dokumentarfilm „Im Dazwischen daheim“, über Menschen im deutsch-tschechischen Grenzgebiet hat zwei Preise gewonnen. Ihr Themengebiet beschreibt sie selbst als bunt. Am liebsten Gesellschaftspolitisches und Beiträge zur Umwelt und Nachhaltigkeit. Sanke hat bis 2019 die Leitung des NJB übernommen und engagiert sich immer noch für den Journalismus-Nachwuchs.

Nachwuchstipp: Sich bewusst machen, was man kann, und das nicht unter Wert verkaufen. Außerdem: offen für Neues bleiben – egal, ob es um Themen, Perspektiven, Plattformen oder Erzählweisen geht. Und natürlich: NJB-Mitglied werden!

Projekte: Für *jetzt.de* habe ich mal eine Video-Reihe zu den Wahlprogrammen bei der Bundestagswahl umgesetzt. Mein nächstes Projekt ist es, mich als Fotojournalistin zu versuchen – mal schauen, was daraus wird.

PresseClub-Erinnerung: Natürlich die Tage im Stanglwirt, auch wenn die sicher so gut wie alle nennen. In der Zeit haben wir uns alle sehr viel besser kennengelernt und interessante Einblicke in die Arbeit der „anderen Seite“, also der PR, bekommen. Außerdem der Besuch bei der Aufzeichnung von *kontrovers*. ■

Leidenschaft für den Journalismus fördern

Mit dem Mentoring-Projekt fördert der Münchner PresseClub bereits seit 2004 erfolgreich journalistische Nachwuchstalente. Mit dem jeweils einjährigen Programm sollen die Teilnehmer fit gemacht werden für die Bewerbung auf ein Volontariat. Dabei werden sie von einem persönlichen Mentor unterstützt und erfahren ein umfassendes Fortbildungsprogramm mit bis zu 20 Workshops, Seminaren und Redaktionsbesuchen. Mittlerweile erreichen uns Bewerbungen aus der ganzen Bundesrepublik, die weitesten Anreisen hatten Mentees aus Kiel, Weimar und Jena. Seit Beginn des Projekts haben über 220 angehende Journalistinnen und Journalisten teilgenommen. Sie alle wurden betreut von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen wie zum Beispiel Andreas Bachmann (*kontrovers*, *Bayerisches Fernsehen*), Lars Langenau (*Süddeutsche Zeitung*), Markus Knall (Chefredakteur der *Ippen-Zentralredaktion*), Claudia von Brauchitsch (*ProSieben*). Zusammen mit den Dozenten und Sponsoren ist die Liste aller Unterstützer beeindruckend. Sie alle helfen unserem Mentoring, das am Beginn einer Karriere steht, Leidenschaft und Enthusiasmus für den kommenden Beruf weckt und Freundschaften fürs Leben knüpft.



Mentoring-Leiter Elia („Eli“) Treppner (li.) mit acht der 17 diesjährigen Mentees.



Stefanie Witterauf (28), ist freie Journalistin, Mitglied beim NJB, nahm am PresseClub-Mentoring-Programm teil, absolvierte die Deutsche Journalistenschule und hat schon bei *SZ* und *Zeit* und *Spiegel* gearbeitet.